

TAGESORDNUNGSVORSCHLAG DER BASISGRUPPE GERMANISTIK FRANKFURT
FÜR DIE ARBEITSKONFERENZ VOM 8. - 11.4. 1969

Diese Arbeitskonferenz soll erstmals einen kommunikativen Zusammenhang zwischen den germanistischen Basisgruppen herstellen, mit dem Ziel, zu einer gemeinsamen Formulierung einer mittelfristigen Strategie zu gelangen. Diese Forderung hat ihr Recht ungeachtet der politischen Ungleichzeitigkeit der Gruppen. - Die Diskussion wird sich um eine Kritik der reformistischen Basisarbeit an der Universität nicht drücken dürfen; daß solche Kritik sich nicht nach der Weise herkömmlicher, ineffektiver Großveranstaltungen (z.B. SDS - Delegiertenkonferenzen) vollziehen darf, in denen das borierte Desinteresse kleiner Gruppen nur das Komplement der Arroganz der Großinquisitoren aus den Metropolen ist, macht eine der Bedingungen dafür aus, daß auf dieser Arbeitskonferenz sinnvoll gearbeitet werden kann. Eine Reformismus - diskussion wird am ehesten über die Dialektik institutsinterner und institutsexterner Politik geführt werden können. Wir schlagen deshalb vor, daß wir mit der Auseinandersetzung über die avanciertesten der bisher erreichten Positionen beginnen: Schülerarbeit und Berufspraxis. Diese beiden Arbeitsgebiete stellen auch am ehesten den Zusammenhang mit der sozialistischen Bewegung her (evtl. gemeinsam mit den Projekten "Kulturimperialismus", "Gastarbeiter", "Kinderläden"). Von dort aus kann überhaupt erst der taktische Stellenwert der institutsinternen Politik ("linke" Seminare, Streik, Besetzung) bestimmt werden. Die Diskussion darüber sollte am 2.Tag geführt werden.

Dienstag, den 8.4.

Diskussion der Tagesordnung

Mittwoch, den 9.4.

vormittags: "Revolutionäre Berufspraxis", Syndikalisierung
(zusammen mit sozialistischen Lehrern)

nachmittags: Kooperation mit sozialistischen Schülern (mit
Schülergenossen und sozialistischen Lehrern)

Donnerstag, den 10.4

ganztägig Seminarstrategie / Universitätspolitik (zusammen
mit den Basisgruppen Slawistik)

Freitag, den 11.4.

vormittags: Plenumsdiskussion über eine mittelfristige D
Strategie

nachmittags: Arbeit der Redaktionskollektive an Papers

abends: Diskussion der Papers

Samstag und Sonntag (12. u. 13.4.)

PLENUM ALLER ARBEITSGRUPPEN der AK